

## Aktualisierte Grundsätze für die Programmierung der Förderperiode 2021-2027

Übersicht 1: Förderprofil des ESF+ in der EU-Förderperiode 2021-2027 in Sachsen-Anhalt (Stand: 2.6.2021)

Zif.	Ressort	PZ	SZ	Intervention	Kabinettsbeschluss vom 18.2.20		Angepasster Vorschlag		Geplante Beteiligung an Gesamtfinanzierung	Weitere Festlegungen
					ESF+ -Mittel in Mio. Euro	Anteil	ESF+-Mittel in Mio. Euro	Anteil		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	MB	4	v	Schulerfolg sichern	84,0	27,5 %	158,0	27,7%	EU: 60 %, Land: 20 %, Kommunen: 20 %.	
2.	MB	4	vii	Alphabetisierung und Grundbildung	7,5	2,5 %	15,0	2,6 %	EU: 60 %, Land: 20 %, Kommunen: 12 %, Private: 8 %.	Änderungen an den vorgeschlagenen Anteilen, wie sich nationale Kofinanzierung durch Dritte (Kommunen, Private) aufteilt, noch nicht absehbar."
<b>Summe MB:</b>					<b>91,5</b>	<b>30,0 %</b>	<b>173,0</b>	<b>30,3 %</b>	<b>EU: 60 %, Land: 20 %, Dritte: 20 %.</b>	
3.	MF (FF) auch MS	4	ohne	Innovative Maßnahmen – CLLD inkl. Maßnahmen zur Integration	8,0	2,6 %	18,929	3,3 %	EU: 92,5 %, Kommunen: 2,5 %, Private: 2,5 %.	
<b>Summe MF:</b>					<b>8,0</b>	<b>2,6 %</b>	<b>18,929</b>	<b>3,3 %</b>	<b>EU: 92,5 %, Kommunen: 2,5 %, Private: 2,5 %.</b>	
4.	MJ	4	vii	Maßnahmen zur Reintegration von Menschen, die von Straffälligkeit betroffen bzw. bedroht sind	9,0	3,0 %	9,0	1,6 %	EU: 60 %, Land: 40 %.	

Zif.	Ressort	PZ	SZ	Intervention	Kabinettsbeschluss vom 18.2.20		Angepasster Vorschlag		Geplante Beteiligung an Gesamtfinanzierung	Weitere Festlegungen
					ESF+ -Mittel in Mio. Euro	Anteil	ESF+-Mittel in Mio. Euro	Anteil		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
5.	MJ	4	vii	Umsetzung des Programms geschlechtergerechtes Sachsen-Anhalt, <u>darunter:</u>	2,0	0,6 %	6,0	1,1 %	EU: 60 %, Land: 40 %.	
				Stärkung der Gender- und Gleichstellungskompetenz	1,0	0,3 %	2,0	0,7 %	EU: 60 %, Land: 40 %.	
				Gleichberechtigte Lebensperspektiven öffnen: Abbau von Geschlechterstereotypen bei Berufsorientierung und Lebensplanung	1,0	0,3 %	4,0	0,4 %	EU: 60 %, Land: 40 %.	
<b>Summe MJ:</b>					<b>11,0</b>	<b>3,6 %</b>	<b>15,0</b>	<b>2,6 %</b>	<b>EU: 60 %, Land: 40 %.</b>	
6.	MS	4	v	Übergang in Ausbildung	25,0	8,2 %	38,0	6,7 %	EU: 60 %, Land: 25 %, Bund: 10 % Kommunen: 3 % Private: 2 %.	
7.	MS	4	v	Ausbildungsqualität und Ausbildungsattraktivität	15,0	4,9 %	30,0	5,3 %	EU: 60 %, Land: 20 % Bund: 8,5 %, Private: 11,5 %.	
8.	MS	4	v	BRAFO	14,0	4,6%	30,0	5,3 %	EU: 60 %, Bund: 40 %.	Anpassung an den Bedarf der verstärkten Einführung der Digitalisierung und des digitalen Berufswahlpasses inkl. Fortbildung der Lehrkräfte

Zif.	Ressort	PZ	SZ	Intervention	Kabinettsbeschluss vom 18.2.20		Angepasster Vorschlag		Geplante Beteiligung an Gesamtfinanzierung	Weitere Festlegungen
					ESF+ -Mittel in Mio. Euro	Anteil	ESF+-Mittel in Mio. Euro	Anteil		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
9.	MS	4	v	Freiwilligenjahre	0,0	0,0 %	11,0 davon: 5,665 (FSJ) 2,16 (FSJ Kultur) 3,175 (FÖJ)	1,9 %	FSJ und FSJ Kultur: Land: 20 %, Dritte: 20 %, FÖJ: Land: 10 %, Dritte. 30 %.	Unter der Maßgabe, dass neben den Programmmitteln 1,0 zusätzliche VzÄ bereitgestellt werden, hat sich MS bereit erklärt, die Gesamtverantwortung für die administrative Abwicklung und Koordinierung zu übernehmen. Das Freiwilligenjahr 2022/23 soll für betrachtete Programme noch aus dem aktuellen OP ESF 2014-2020 geleistet werden. Ausnahmsweise wird daher der Stichtag, an dem ressortseitig die Mittel verausgabt, geprüft und abgerechnet sein müssen, für diesen Programmbereich auf den 31.12.2023 verschoben.
10.	MS	4	v	Weiterbildungsförderung / Fachkräftesicherung	25,0	8,2 %	47,0	8,2 %	EU: 60 %, Land: 20 %, sonst. öffentl. Mittel: 2 %, Private: 18 %.	
11.	MS	4	vii	Zukunft mit Arbeit	77,3	25,3 %	104,0	18,2 %	EU: 60 %, Land: 25 %, Bund: 14 %, Kommunen: 1 %	
12.	MS	4	vii	Örtliches Teilhabemanagement	10,0	3,3 %	20,0	3,5 %	EU: 60 %, Land: 35 %, Kommune: 5 %.	

Zif.	Ressort	PZ	SZ	Intervention	Kabinettsbeschluss vom 18.2.20		Angepasster Vorschlag		Geplante Beteiligung an Gesamtfinanzierung	Weitere Festlegungen
					ESF+ -Mittel in Mio. Euro	Anteil	ESF+-Mittel in Mio. Euro	Anteil		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
13.	MS	4	vii	Empowerment für Eltern	Nicht vorgesehen.		30,0	5,3 %	EU: 60 %, Land: 25 %, Kommune: 15 %.	Unterstützungsbedarf von sozial benachteiligten Eltern, der sich durch die Pandemie noch verstärkt hat, erfordert die Einführung des Förderprogramms.
<b>Summe MS:</b>					<b>166,3</b>	<b>54,5 %</b>	<b>310,0</b>	<b>54,3%</b>	<b>EU: 60 %, Land: 21,7 %, Dritte: 18,3 %.</b>	
14.	MW	4	v	Sachsen-Anhalt Wissenschaft (Gleichstellung, Qualifikation, Nachwuchs)	15,0	4,9 %	32,5	5,7 %	EU: 60 %, Land: 40 %.	
<b>Summe MW:</b>					<b>15,0</b>	<b>4,9 %</b>	<b>32,5</b>	<b>5,7 %</b>	EU: 60 %, Land: 40 %.	
15.	STK	4	iv	Mobilität/ Internationalisierung	1,0	0,3 %	0,0	0,0 %		Wird im Rahmen der Technischen Hilfe umgesetzt.
<b>Summe STK:</b>					<b>1,0</b>	<b>0,3 %</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0 %</b>		
<b>Technische Hilfe (4 %):</b>					<b>12,2</b>	<b>4,0 %</b>	<b>21,977</b>	<b>3,8 %</b>	EU: 60 %, Land: 40 %.	
<b>Insgesamt:</b>					<b>305,0</b>	<b>100 %</b>	<b>571,407</b>	<b>100 %</b>		

## Übersicht 2: Förderprofil des EFRE in der EU-Förderperiode 2021-2027 in Sachsen-Anhalt (Stand: 2.6.2021)

Zif.	Ressort	PZ	SZ	Intervention	Kabinettsbeschluss vom 18.2.20		Angepasster Vorschlag		Geplante Beteiligung an Gesamtfinanzierung	Weitere Festlegungen
					EFRE-Mittel in Mio. Euro	Anteil	EFRE-Mittel in Mio. Euro	Anteil		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	MF	1	i	Ausbau der anwendungsorientierten öffentlichen FuE-Infrastruktur (Hochschulbau)	35,0	5,0 %	55,4	4,2%	EU: 60 %, Landesmittel: 40 %	
2.	MF	2	i	Förderung von Einzelmaßnahmen der energetischen Sanierung von öffentlichen Gebäuden	42,5	6,1 %	Wird dem MULE zugeordnet.			
3.	MF	5	ii	CLLD, u. a. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturförderung mit einem Budget von 45 Mio. EUR,</li> <li>• Neu: Sportstätten/ Schwimmbäder (MI) mit einem Orientierungswert von 10 Mio. EUR.</li> <li>• Neu: Altlastensanierung (MULE) mit einem Orientierungswert von 20 Mio. EUR,</li> <li>• LEADER-Management i. H. v. 25 Mio. EUR.</li> </ul>	77,0	11,0 %	140	10,7 %	Offen. %.	Es fallen die bisher berücksichtigten Förderbereiche „Radverkehr und Schnittstellen“ und „Internationalisierung“ hinaus. Zugleich werden neue Förderbereiche wie Schwimmbadförderung im Umfang von 10 Mio. EUR, Altlastensanierung im Umfang von 20 Mio. EUR sowie LEADER-Management im Umfang von 25 Mio. EUR hingenommen.
<b>Summe MF:</b>					<b>154,5</b>	<b>22,1 %</b>	<b>195,4</b>	<b>14,9 %</b>	<b>Offen.</b>	
4.	MLV	2	viii	Förderung einer nachhaltigen, multimodalen Mobilität in den Städten und ihrem Pendlerraum	War bisher dem CLLD im Umfang von 22 Mio. EUR zugeordnet.		30	2,3 %	EU: 60 %, Land: 30 %.	Zudem ist vorgesehen, dass dieser Ansatz auch im ELER-gespeisten LEADER-Ansatz unter dem Namen „Förderung einer nachhaltigen multimodalen Mobilität“ zur Anwendung kommen soll.
<b>Summe MLV:</b>					.		<b>30</b>	<b>2,3 %</b>		

Zif.	Ressort	PZ	SZ	Intervention	Kabinettsbeschluss vom 18.2.20		Angepasster Vorschlag		Geplante Beteiligung an Gesamtfinanzierung	Weitere Festlegungen
					EFRE-Mittel in Mio. Euro	Anteil	EFRE-Mittel in Mio. Euro	Anteil		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
5.	MULE	2	i	Sachsen-Anhalt-Energie, davon:	20,0	2,9 %	130,927	10,0 %	:	<p>Auch Unternehmen, die keine KMU sind, sollen im Rahmen dieser Maßnahme gefördert werden. Zudem werden 8 Mio. EUR, die bisher zur Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen für öffentliche Infrastrukturen in Kommunen eingeplant waren, in nachfolgenden Bereich verschoben</p> <p>Für die benannten Förderbereiche im Kontext öffentlicher Gebäude gelten folgende Orientierungswerte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulen &amp; Erwachsenenbildung (MB): 21,8 Mio. EUR. bzw. 26,9 %</li> <li>• Kultur (STK): 22,4 Mio. EUR bzw. 27,7 %,</li> <li>• Sportstätten/ Schwimmbäder (MI): 9,3 Mio. EUR bzw. 11,5 %,</li> <li>• Kitas (MS): 27,4 Mio. bzw. 33,9 %.</li> </ul> <p>Der aufgenommene Bereich „öffentliche Infrastrukturen“ lässt sich von der Förderung öffentlicher Gebäude abgrenzen und erhält daher ein eigenes abgegrenztes Förderbudget in Höhe von 8 Mio. EUR.</p>
				Energieeffizienz in Unternehmen	20,0	2,9%	42,0	3,2 %	EU: 45 %, Dritte: 55 %.	
				Förderung von (Einzel-) Energieeffizienzmaßnahmen in öffentlichen Gebäuden und öffentlichen Infrastrukturen - Schulen/ Kitas (MB/ MS), - Kultur (STK), - Erwachsenenbildung (MB), - Sportstätten/ Schwimmbäder (MI)	War bisher mit 42,5 Mio. EUR dem MF zugeordnet (Zif. 2)	80,927 zzgl. 8,0 =88,927	6,8 %	Offen. Eine Verrechnung der höheren nationalen Kofinanzierung im Bereich Unternehmensförderung wird angestrebt.		
6.	MULE	2	i	CO <sub>2</sub> -Darlehensfonds			50,0	3,8 %	EU: 60 %, Land: 40 %.	Ergänzung zur Zuschussförderung aus Sachsen-Anhalt Energie, u. a zur Deckung der erforderlichen Eigenanteile für Förderprogramme des Landes oder Bundes.

Zif.	Ressort	PZ	SZ	Intervention	Kabinettsbeschluss vom 18.2.20		Angepasster Vorschlag		Geplante Beteiligung an Gesamtfinanzierung	Weitere Festlegungen
					EFRE-Mittel in Mio. Euro	Anteil	EFRE-Mittel in Mio. Euro	Anteil		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
7.	MULE	2	i	Energieeffizienz bei Bau und Sanierung von Trink- und Abwasseranlagen	20,0	2,9 %	50,0	3,8 %	EU: 50 %, Kommunen: 50 %.	
8.	MULE	2	iii	Sektorenkopplung (Rili Energie-Klima)	10,0	1,4 %	50,0	3,8 %	EU: 25 %, Dritte: 75 %.	Antwort der EU-KOM zur Förderfähigkeit von Nicht-KMU steht weiterhin aus.
9.	MULE	2	iii	Energie-Speicherförderprogramm (Rili Energie-Klima)	6,0	0,9 %	22,0	1,7 %	EU: 10 %, Dritte: 90 %.	
10.	MULE	2	iv	Landeshochwasserschutz	50,0	7,1 %	100,0	7,6 %	EU: 60 %, Land: 16 %, Bund: 24 %.	Kofinanzierung durch GAK (60% Bund, 40% Land)
11.	MULE	2	iv	Sachsen-Anhalt KLIMA III (Rili Energie-Klima)	10,0	1,4 %	15,0	1,1 %	EU: 90 %, Private: 10 %.	Fördersatz soll oberhalb von 60% liegen. Eine Querfinanzierung durch andere MULE-Förderprogramme wird angestrebt.
12.	MULE	2	vii	Altlastensanierung	20,0	2,9 %	In CLLD-Ansatz im Umfang von 20 Mio. EUR integriert.			Hintergrund sind die hohen Anforderungen der EU-KOM. Vor diesem Hintergrund präferiert MULE nunmehr eine Integration in den CLLD-Ansatz.
<b>Summe MULE:</b>					<b>136,0</b>	<b>19,4 %</b>	<b>417,927</b>	<b>31,9%</b>		
13.	MW	1	i	Risikokapitalfonds	30,5	4,4 %	38,0	2,9 %	EU: 60 %, Sonstige öffentliche Mittel: 40 %.	
14.	MW	1	i	Ausbau der wirtschaftsnahen, anwendungsorientierten Innovationsinfrastruktur für KMU im außeruniversitären Bereich	25,0	3,6 %	30,75	2,3 %	EU: 60 %, Land: 40 %.	

Zif.	Ressort	PZ	SZ	Intervention	Kabinettsbeschluss vom 18.2.20		Angepasster Vorschlag		Geplante Beteiligung an Gesamtfinanzierung	Weitere Festlegungen		
					EFRE-Mittel in Mio. Euro	Anteil	EFRE-Mittel in Mio. Euro	Anteil				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
15.	MW	1	i	Förderung von FuE-Projekten (Einzel-, Gemeinschafts- und Verbundvorhaben), von Prozess- und Organisationsinnovationen sowie Maßnahmen des WTT	76,0	10,9 %	120,0	9,2 %	EU: 60 %, Land: 12,3 %, Bund: 12,3 %, Private: 15,4 %.			
16.	MW	1	i	Sachsen-Anhalt WISSENSCHAFT: Forschung und Innovation (Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen)	90,0	12,9 %	180,0	13,7 %	EU: 60 %, Land: 38,67%, Private: 1,33%.			
17.	MW	1	ii	Digital and creative Economy, dazu zählen:	40,0	5,7 %	102,0	7,8 %	EU: 58,32% Dritte: 41,68%	Das Programm soll maßgeblich dazu beitragen, die wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie zu überwinden. Durch die Förderung entstehen neue digitale und kreative Innovationen für alle Branchen und lassen diese stärker und damit weniger krisenanfällig werden.		
				Digital Innovation							Nicht zugeordnet.	
				Digital Creativity								
				Cross Innovation								
				Creative Business								
18.	MW	1	iii	KMU-Darlehensfonds bei der IB	53,5	7,6 %	53,0	4,0 %	EU: 60 %, sonstige öffentliche Mittel: 40 %.			
19.	MW	1	iii	Glasfaserinfrastrukturdarlehensfonds	30,0	4,3 %	Keine Umsetzung aufgrund negativer Rückmeldung der GD REGIO, dass dieses Instrument nicht im Rahmen des politischen Ziels 1 umgesetzt werden kann.					

Zif.	Ressort	PZ	SZ	Intervention	Kabinettsbeschluss vom 18.2.20		Angepasster Vorschlag		Geplante Beteiligung an Gesamtfinanzierung	Weitere Festlegungen
					EFRE-Mittel in Mio. Euro	Anteil	EFRE-Mittel in Mio. Euro	Anteil		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
20.	MW	1	iii	Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung von Existenzgründungen und des Wissenstransfers in Gründungen (ego-Programme)	40,0	5,7 %	50,0	3,8 %	EU: 60 %, Land: 40 %.	MW stellt Umsetzung unter den Vorbehalt, dass die Kofinanzierung und die Finanzierung der Geschäftsbesorgung im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens abgesichert sein müssen. Zudem sollen die Förderbausteine um Coaching ergänzt werden, bei Nutzung der Festlegungen zu VKO'en. Auch soll auf ein über die Anforderungen der EU hinausgehendes Wettbewerbsverfahren im Rahmen der Vorhabenauswahl verzichtet werden sowie eine Möglichkeit der Nutzung verschiedener Beihilfeoptionen innerhalb eines Maßnahmebereichs (AGVO, de-minimis) ermöglicht werden.
21.	MW	1	iii	Kleines Investitionsförderprogramm	Nicht vorgesehen.		50,0	3,8 %	EU: 60 %, Private: 40 %	Dies ist ein neuer Programmansatz des MW.
<b>Summe MW:</b>					<b>385,0</b>	<b>55,0 %</b>	<b>623,75</b>	<b>47,6%</b>	<b>EU: 60 %, Land: 18,7 %, Sonstige: 21,3 %.</b>	
<b>Technische Hilfe</b>					<b>24,5</b>	<b>3,5 %</b>	44,348	3,4 %		
<b>Insgesamt:</b>					<b>700,0</b>	<b>100,0 %</b>	1.311,4	100 %		